



Verhalten vor Operationen

Richtlinien für ambulante und stationäre Eingriffe

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Um einen problemlosen Ablauf Ihres Eingriffes zu gewährleisten, bitten wir Sie, die folgenden Richtlinien zum Verhalten vor Operationen aufmerksam durchzulesen und genau zu befolgen. Individuelle Anweisungen erhalten Sie zusätzlich in Ihrer Anästhesie-Sprechstunde. **Bringen Sie zur Anästhesie-Sprechstunde unbedingt den ausgefüllten Anästhesie-Fragebogen mit!**

So verhalten Sie sich richtig vor Ihrem Eingriff

Essen

Nehmen Sie nach Mitternacht (24:00 Uhr) keine feste Nahrung mehr zu sich.



Nach 24.00 Uhr keine feste Nahrung!

Trinken

Das Trinken von klaren Flüssigkeiten ist bis 1,5 Stunden vor Ihrem Klinikeintritt erlaubt.

Klare Flüssigkeiten = Wasser, Tee, Süssgetränke oder schwarzer Kaffee *ohne* Milch. **Nicht erlaubt sind Milch oder Fruchtsäfte!**

Diese Nüchternheitsgrenzen dienen Ihrer Sicherheit und sind daher strikte einzuhalten. Narkosen bei vollem Magen sind gefährlich.



Keine Milch und keine Fruchtsäfte!

Klare Flüssigkeiten bis 1.5 Stunden vor Eintritt

Medikamente

Gewisse Medikamente müssen vor Operationen abgesetzt werden, andere sollten unbedingt weiter eingenommen werden. Wenn Sie regelmässig Medikamente einnehmen müssen, **bespricht der Narkosearzt mit Ihnen individuell** in der Anästhesie-Sprechstunde, welche Medikamente Sie am Vorabend Ihrer Operation und am Operationstag selbst noch einnehmen sollen und welche nicht.

Im Zweifelsfall und bei Unklarheiten erkundigen Sie sich direkt bei uns: 062 746 51 51.



Zu Medikamenten gibt Ihnen der Narkosearzt individuell Auskunft.

Weitere nützliche Hinweise

Gesundheitszustand

Sollte sich an Ihrem Gesundheitszustand in der Zeit seit Ihrem Aufgebot oder Ihrer Besprechung in der Anästhesie-Sprechstunde etwas akut verändert haben (z.B. eine Erkältung, Fieber, Hautveränderungen im Bereich des vorgesehenen Eingriffes etc), nehmen Sie bitte unbedingt vorgängig Kontakt mit uns auf.

Medizinische Unterlagen

Bringen Sie bitte sämtliche medizinischen Unterlagen mit, die Sie noch nicht bei uns abgegeben haben (Bericht des Hausarztes, Laborresultate, EKG, Röntgenbilder, Blutgruppenkarte falls vorhanden etc.).

Medikamente

Bringen Sie bitte alle Medikamente mit, die Sie einnehmen. Am besten in der Originalverpackung, sonst mit einer vollständigen Liste mit Namen und Dosierangaben.

Make-up und Nagellack

Entfernen Sie bitte Make-up und Nagellack vollständig. Diese können zu Fehlmessungen bei der Anästhesieüberwachung führen! Duschen oder baden Sie am Morgen vor dem Spitaleintritt.

Schmuck, Ehering, Piercings etc.

Entfernen Sie bitte jeglichen Schmuck vollständig vor ihrem Eingriff. Hier besteht die Gefahr von Verbrennungen beim Gebrauch von «Elektromessern»!

Kontaktlinsen, Hörgeräte, dritte Zähne etc.

Bitte Aufbewahrungsbehälter mitbringen.

Weiteres

Bringen Sie ein Paar Hausschuhe, einen Bademantel oder einen Trainingsanzug und Lektüre mit. Wenn Ihr Eingriff nicht in Vollnarkose durchgeführt wird, können Sie auf Wunsch während der Operation Ihre eigene CD hören. Nehmen Sie diese dafür mit in den Operationssaal. Auch einen i-Pod oder ähnliches dürfen Sie mit in den Operationssaal nehmen.

Kinder

Wenn Sie Ihr Kind zu einem Eingriff begleiten, bitten wir Sie dafür zu sorgen, dass es die aufgeführten Nüchternzeiten strikte eingehalten hat und nicht nebenbei etwas „genascht“ hat. Dies würde seine Sicherheit gefährden. Sie dürfen Ihr Kind bis zur Übergabe ans Operationssaal-Team an die OP-Schleuse begleiten und es dort auch unmittelbar nach Rückkehr aus dem Operationssaal wieder in Empfang nehmen. Eine Begleitung in den Operationssaal ist dagegen nicht möglich.

Verhalten nach ambulanten Eingriffen

Bei ambulanten Operationen ist es unbedingt nötig, dass Sie sich für Ihre Rückkehr nach Hause von Angehörigen oder Bekannten begleiten lassen. Da eine Restwirkung der Medikamente die Ihnen verabreicht wurden nicht auszuschliessen ist, dürfen Sie **während 24 Stunden nach dem Eingriff:**

- unter keinen Umständen ein Fahrzeug lenken
- keine alkoholischen Getränke zu sich nehmen
- keine Arbeiten mit gefährlichen Maschinen durchführen
- keine wichtigen Entscheide fällen bzw. keine wichtigen Dokumente unterzeichnen.

Nehmen Sie unmittelbar nach dem Eingriff nur die von uns verordneten Medikamente ein. Für allfällige Schmerzen wird Ihnen ein Rezept für Schmerzmittel mitgegeben.

Kinder sollen zu Hause durch Erwachsene betreut werden. Etwa 2-4 Stunden nach dem Eingriff können Sie wieder trinken, später auch essen. Gelegentlich können nach Operationen einige Stunden leichte Benommenheit, Schwindel, Kopfschmerzen mit Übelkeit / Erbrechen nachbestehen. Wenn diese Beschwerden zunehmen oder mehr als 24 Stunden anhalten, benachrichtigen Sie uns bitte.

Bei ambulanten Eingriffen ist die Rückkehr nach Hause in der Regel bis am späteren Nachmittag möglich.

ACHTUNG: Bei sehr spätem Beginn des Eingriffs oder bei Komplikationen ist unter Umständen trotzdem eine Übernachtung im Spital notwendig. In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass Ihre geplante Eingriffszeit wegen dringlichen Notfällen verschoben werden muss und Sie eine etwas längere Wartezeit in Kauf nehmen müssen. Für solche Fälle bitten wir Sie um Ihr Verständnis. Wir setzen jedoch alles daran, dass Ihr geplanter Eingriff möglichst reibungslos abläuft.

Mit dem Einhalten dieser Richtlinien tragen Sie Ihren Beitrag dazu bei.